

Kia übergibt errichtete Schule in Behördenhand

Der koreanische Automobilhersteller Kia hat in der tansanischen Küstenstadt Bagamoyo, 60 Kilometer nördlich von Daressalam, eine Schule in die Obhut der örtlichen Verwaltung übergeben. Kia hat die Schule im Rahmen seines Programms „Green Light Project“ 2014 errichtet und in den vergangenen fünf Jahren betrieben.

Künftig ist das Schulamt von Bagamoyo für die neue Einrichtung verantwortlich. Auch der Schulbusbetrieb und die Finanzverwaltung liegen ab jetzt in den Händen der Kommune.

Mit dem 2012 gestarteten Programm hat Kia bisher elf „Green Light“-Projekte in acht afrikanischen Ländern und in Mexiko ins Leben gerufen. Neben Schulen wurden dabei auch Berufsbildungs- und Gesundheitszentren aufgebaut. Das Ziel des Programms ist, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten und in benachteiligten Kommunen dringend benötigte Einrichtungen zu schaffen, die anschließend von der örtlichen Verwaltung eigenverantwortlich geführt werden können. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Kia übergibt Schule in Bagayomo an die örtliche Verwaltung.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia